

Edition NZN bei TVZ 2007, 188 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback ISBN 978-3-290-20039-8 CHF 36.00 - EUR 36,00 Lieferbar

Aufbruchsfreude und Geistesgegenwart

Gestalten einer erneuerten christlichen Spiritualität

hg. von Simon Peng-Keller, Albert Schmucki

Entgegen dem Anschein, dass das Christentum heute in Europa eine von Geistesarmut geprägte Altersphase durchläuft, findet man bei näherer Betrachtung eine Fülle von Neuaufbrüchen. Menschen wagen es, sich auf neue, persönliche und je unterschiedliche Weise auf das Evangelium einzulassen. Beispielhaft dafür stehen die in diesem Band vorgestellten Personen, die mit ihrem Leben und ihrem Werk prägnante Neuakzente gesetzt haben: Madeleine Delbrêl, Henry Nouwen, Roger Schutz, Silja Walter und Jean Vanier. Was sie verbindet, ist ihr Versuch, Gottes Gegenwart in der Not ihrer Zeit wahrzunehmen. Die fünf Porträts werden eingerahmt durch zwei grundsätzliche Beiträge, die nach einer Spiritualität für das 21. Jahrhundert fragen. Mit Beiträgen von Simon Peng-Keller, Albert Schmucki, Thomas Wittkowski, Ulrike Wolitz und Eveline Zeder.

Simon Peng-Keller

Simon Peng-Keller, Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Professor für Spiritual Care an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Albert Schmucki

Br. Albert Schmucki, Jahrgang 1963, Franziskaner, ist Spiritual am Priesterseminar Chur, psychotherapeutischer Berater und Exerzitienbegleiter. Er lebt in Zürich.